

Liebe Freundinnen und Wegbegleiterinnen des Frauenlandhauses Charlottenberg, geschätzte Gäste

ich freue mich außerordentlich, heute als Vorstandsfrau der SAPPhO-Frauenwohnstiftung vor Euch/Ihnen zu stehen und das 40-jährige Jubiläum dieses Frauenlandhauses mit Euch zu feiern. Dieser besondere Ort hat eine lange Geschichte, die eng mit unserer Stiftung und unseren feministischen Wurzeln verknüpft ist.

Seit 2001 ist die SAPPhO-Stiftung Eigentümerin und Vermieterin dieses Hauses, das nicht nur ein physischer Raum ist, sondern ein Zuhause für so viele von uns. In diesen zwei Jahrzehnten haben wir eine bemerkenswerte Entwicklung miterlebt und unterstützt. Hier haben Generationen von Frauen einen Ort gefunden, in dem sie sich entfalten, lernen und sich gegenseitig stärken konnten. Das ist eine Leistung, die nicht genug gewürdigt werden kann, in einer Zeit, in der Frauen und Lesben immer noch mit zahlreichen Herausforderungen und Ungerechtigkeiten konfrontiert sind.

Eines unserer Stiftungszwecke ist es, den Aufbau und die Erhaltung sozialer und kultureller Lesben-Netzwerke zu unterstützen. Das Frauenlandhaus hat diesen Zweck mit Bravour erreicht, indem es Raum für Diskussionen, Workshops, Seminare und Veranstaltungen bietet, die Frauen darin unterstützt, Selbstbewusstsein aufzubauen, Fähigkeiten zu entwickeln und für ihre Rechte einzutreten.

Die Zielgruppe dieses Hauses und auch unserer Stiftung, Frauen und lesbische Frauen diese Zielgruppe repräsentiert oft diejenigen, die in unserer Gesellschaft immer noch am stärksten unterdrückt werden. Sie haben in diesem Haus nicht nur Wissen erlangt, sondern auch Verbindungen geschaffen, die ein Leben lang halten. Das Frauenlandhaus war immer mehr als nur ein Bildungszentrum. Es ist ein Ort des Austauschs, der Solidarität und des Wachstums. Ein Ort, an dem junge und ältere Frauen und Lesben ins Gespräch kommen, wo Ideen geboren wurden und sich Freundschaften und soziale und kulturelle Netzwerke entwickeln konnten.

Dieses Haus hat Höhen und Tiefen erlebt, genau wie unsere Frauenbewegung. Wenn wir die 40 Jahre zurückblicken, erinnern wir uns nicht nur an die Erfolge und Errungenschaften, sondern auch an die Herausforderungen und Kämpfe. Und wir sind immer mit Stärke und größerer Klarheit daraus hervorgegangen. Die Tatsache, dass hier viel Ehrenamt geleistet wird, zeigt die unglaubliche Hingabe und das Engagement der Frauen, die dieses Haus am Leben erhalten.

Als Vorstandsfrau der Frauenwohnstiftung möchte ich Euch allen im Namen der SAPPhO-Stiftung für Eure unermüdliche Arbeit und Eurer Engagement danken.

Im Laufe der Jahre haben sich hier viele Geschichten entfaltet – Geschichten von Mut, Widerstandsfähigkeit und Solidarität. Diese Geschichten sind ein wertvoller Schatz, den wir bewahren und weitertragen wollen.

Eine Geschichte will ich hier konkreter machen, die Geschichte unserer SAPPhO-Frauenwohnstiftung-Erbfolge weiblich.

Was macht eine Stiftung eigentlich so einzigartig?

Stiftungen sind die wohl einzige gesellschaftliche Einrichtung, deren Vermögensmasse auf Dauer einem bestimmten Zweck gewidmet ist in unserem Fall bezahlbaren Wohnraum für Lesben zu schaffen, gemeinschaftliche Wohnprojekte zu verwirklichen und Lesben-Netzwerke zu unterstützen.

Ist eine Stiftung erst einmal gegründet, wird in dieser Stiftung, so auch bei uns, unaufhörlich daran gearbeitet, den Stiftungszweck zu erfüllen.

Eine Stiftung ist für die Ewigkeit gedacht und kann in der Regel nicht aufgelöst werden. Sie überlebt unterschiedlichste politische Strömungen. Selbst wenn es zukünftig gesellschaftlich und politisch gewollt nur noch Menschen gibt, bleiben wir eine Stiftung für Frauen und Lesben.

Lasst uns heute nicht nur dieses Jubiläum feiern, sondern auch unsere Entschlossenheit erneuern, die Welt für Frauen, Lesben und Mädchen besser zu machen. Gemeinsam können wir eine Zukunft gestalten, in der Gleichberechtigung, Respekt und Empowerment für alle selbstverständlich sind.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem beeindruckenden Jubiläum und auf die nächsten 40 Jahre.

Vielen Dank

Tatjana Jurczok-Steding

30.09.2023